

# VERORDNUNGSBLATT DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

---

**Jahrgang 2022**

**Ausgegeben am 28. Juni 2022**

---

**4. Verordnung**      **Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten,  
mit der die Ausnahme von den Schonvorschriften  
für Raben- und Nebelkrähen, Elstern und Eichelhäher  
für die Jagdjahre 2022/2023 im Verwaltungsbezirk St.  
Pölten verordnet wird**

---

Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten hat am 28. Juni 2022 aufgrund des § 74 Abs. 5 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500, in Verbindung mit § 3 Abs. 8, Abs. 6 lit. d. und Abs. 5 NÖ Jagdgesetz 1974 verordnet:

## Verordnung

### § 1

Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten lässt für die Jagdjahre **2022/2023** nachstehende Ausnahmen von den Schonvorschriften für Federwild im gesamten Bereich des Verwaltungsbezirkes St. Pölten zu:

Die Schonzeit wird außer Wirksamkeit gesetzt für

<b>die Elstern</b>	<b>von 1. August 2022 bis 15. März 2023</b>
<b>die Eichelhäher</b>	<b>von 1. August 2022 bis 15. März 2023</b>
<b>die Raben- und Nebelkrähen (Aaskrähen)</b>	<b>von 1. Juli 2022 bis 31. März 2023</b>
<b>sowie</b>	
<b>Aaskrähen aus Junggesellentrupps</b>	<b>von 1. Jänner bis 31. Dezember 2022</b>
<b>und</b>	<b>von 1. Jänner bis 31. Dezember 2023</b>

Die Überprüfung der Einhaltung der vorgenannten Ausnahmen von den Schonzeiten erfolgt durch Einsichtnahme in die Abschusslisten, welche von den Jagdausübungsberechtigten laufend zu führen sind (vgl. § 84 Abs. 4 NÖ Jagdgesetz 1974).

## **§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten vom 29. März 2021, PLL2-J-082/021, tritt mit Kundmachung dieser Verordnung außer Kraft.

**Für den Bezirkshauptmann**

**Ing. Mag. Pehofer**

